Wohnhaus St. Peter am Wimberg der Lebenshilfe Oberösterreich

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 2017-2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | € 1.787.563,60
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | € 1.787.563,60
MASSNAHME | BASISDIENSTLEISTUNGEN UND DORFERNEUERUNG IN LÄNDLICHEN GEBIETEN
TEILMASSNAHME | 7.4 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN DIE SCHAFFUNG, VERBESSERUNG ODER AUSDEHNUNG LOKALER BASISDIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LÄNDLICHE BEVÖLKERUNG, EINSCHLIESSLICH FREIZEIT UND KULTUR, UND DIE DAZUGEHÖRIGE INFRASTRUKTUR
VORHABENSART | 7.4.1. A) SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BMASK
PROJEKTTRÄGER | LEBENSHILFE OBERÖSTERREICH

KURZBESCHREIBUNG

Errichtung eines Wohnhauses für vollbetreutes Wohnen von 15 Bewohnerinnen und Bewohner mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, sowie zur Schaffung eines Wohnplatzes für eine Kurzzeitunterbringung im Bezirk Rohrbach.

AUSGANGSSITUATION

Das Projekt wurde zusammen mit der Oö. Landesregierung Abteilung Soziales initiiert, um generell den Mangel an Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung zu lindern, projektspezifisch für den Bezirk Rohrbach und Umgebung.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Oberstes Ziel ist es, dass der Wohnungs- und Betreuungsbedarf etwas gesenkt werden kann. Im 1. Halbjahr 2016 hatten im Bezirk Rohrbach 43 Personen einen betreuten Wohnplatz. Dem gegenüber steht ein Bedarf an 138 Personen. Die Schaffung von 15 weiteren Wohnplätzen und einer Kurzzeitunterbringung soll eine erste Verbesserung schaffen. Es sollen also zusätzliche vollbetreute Wohnplätze zur besseren und dringend benötigten Abdeckung der aktuellen Nachfrage in einem menschenwürdigen Umfeld und mit der ausreichenden barrierefreien Infrastruktur entstehen . Dadurch wird auch eine Absiedelung von Personen, die einen solchen Wohnplatz in ihrer Heimat benötigen, verhindert.